

## **Mitteilungsblatt Nordheim; Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen**

### Sachverhalt:

Nach zuvor vielen Jahren guter Partnerschaft mit der Walter Medien GmbH in Brackenheim-Hausen wird das Nordheimer Mitteilungsblatt seit Januar 2020 in Zusammenarbeit mit der Nussbaum Medien GmbH erstellt.

Die Zusammenstellung der Veröffentlichungen des redaktionellen Teils, einschließlich der Veröffentlichungen der Vereine, Organisationen, anderer Behörden usw., wird von der Verwaltung erledigt. Die Veröffentlichungen werden seit langem über ein Redaktionssystem der Firma KLIK erfasst. Dies hat den Vorteil für Verwaltung und Vereine, dass nur einmal erfasst werden muss für Mitteilungsblatt und Internetseite. Die Druckvorlage wird von Nussbaum erstellt und nach Abstimmung (und ggf. Nacharbeit) mit der Gemeindeverwaltung zum Druck freigegeben.

Druck und Verteilung sind Sache von Nussbaum Medien; ebenso der gesamte Anzeigenteil.

Seit Jahren verändert sich das Verhältnis zwischen Textaufkommen und Anzeigenaufkommen anhaltend zu Ungunsten der Wirtschaftlichkeit. Hier spielen weitere Faktoren eine Rolle, z.B. stark steigende Kosten für Papier, der Mindestlohn für Austräger, zurückgehende Abonnentenzahlen usw.

Vor diesem Hintergrund sind auch regelmäßige Preiserhöhungen für Abonnenten und Anzeigen zu sehen, ebenso eingeführte Textmengenbegrenzungen für die Redakteure und Kosten für die Veröffentlichung von Fotos.

Über die Entwicklungen und grundsätzlichen Fragestellungen zum Mitteilungsblatt wurde dem Gemeinderat bereits berichtet. Anlass für eine vertiefte Betrachtung war insbesondere der von Nussbaum gewünschte Wechsel zum Redaktionssystem „Artikelstar“ bzw. zukünftige Kosten bei weiterer Nutzung des seit langem eingesetzten KLIK-Redaktionssystems (ab 1.5.2026 je Ausgabe 90 EUR netto).

Von Nussbaum angegebenes Ziel ist, das Amtsblatt wirtschaftlicher und nachhaltiger zu gestalten. Hintergrund sind auch die vergleichsweise niedrigen Abonnentenzahlen (Vollverteilung an ca. 3.950 Haushalte, davon ca. 1.380 Abonnenten).

In der zurückliegenden Zeit gab es einige Gespräche mit Nussbaum Medien sowie mit den Nachbarkommunen, die in derselben Situation sind. Im Zuge dieser Gespräche wurden zunehmend grundsätzliche Aspekte diskutiert und Fragen zur Zukunft der kommunalen Mitteilungsblätter aufgeworfen. Einigkeit besteht jedoch darin, dass derzeit auf eine gedruckte Ausgabe der Mitteilungsblätter noch nicht verzichtet werden kann. Mittelfristig geht die Entwicklung jedoch zunehmend ins digitale.

Für die Zukunft des Mitteilungsblatts in Nordheim stehen derzeit 3 Optionen zur Entscheidung:

- Weiterführung mit KLIK bei Nussbaum Medien (wie bisher)
- Umstieg auf das Redaktionssystem „Artikelstar“ von Nussbaum Medien
- Wechsel zu Verlagsdruck Kubsch (VDK)

### Auswirkungen bei **Weiterführung mit KLIK bei Nussbaum Medien:**

- Zusätzliche Kosten für Mehraufwand bei Nussbaum Medien: 90 EUR zzgl. MwSt. je Ausgabe ab 1.5.2026 (ca. 5.300 EUR pro Jahr)

- Textseitenkontingent: 625 kostenfreie Seiten pro Jahr. Mehrseiten werden mit 69 EUR (netto) pro Seite berechnet.
- Laufende Kosten für den Betrieb des KLIK-Redaktionssystems: derzeit 1.621 EUR pro Jahr.
- Erhöhung des Abopreises ab 1.7.2026 auf 43,80 EUR im Jahr; festgeschrieben bis Ende 2027.

#### Auswirkungen bei **Umstieg auf das Redaktionssystem „Artikelstar“ von Nussbaum Medien:**

- Die Nutzung des Redaktionssystems „Artikelstar“ von Nussbaum Medien ist kostenfrei.
- Die Veröffentlichung von Vereinsnachrichten auf [www.nordheim.de](http://www.nordheim.de) ist nicht mehr oder nur zeitversetzt möglich, z.B. 14 Tage später. Stattdessen werden diese auf der Plattform Nussbaum.de veröffentlicht (landesweit in Baden-Württemberg / für alle Nussbaum-Kommunen).
- Zusätzlicher Aufwand für Verwaltung und Vereine, da Artikel doppelt eingestellt werden müssen, wenn auch eine Veröffentlichung auf [www.nordheim.de](http://www.nordheim.de) gewünscht.
- Textseitenkontingent: 625 kostenfreie Seiten pro Jahr. Mehrseiten werden mit 69 EUR (netto) pro Seite berechnet.
- Erhöhung des Abopreises ab 1.7.2026 auf 43,80 EUR im Jahr; festgeschrieben bis Ende 2027.

#### Konsequenzen bei **Wechsel zu Verlagsdruck Kubsch:**

Als Alternative zur weiteren Zusammenarbeit mit Nussbaum Medien fanden Gespräche mit der Verlagsdruckerei Kubsch (VDK) aus Schwaigern statt. Diese hat Interesse signalisiert, den Druck unseres Mitteilungsblatts zu übernehmen.

- VDK druckt seine bisherigen Mitteilungsblätter mit farbigem Umschlag, ansonsten grundsätzlich schwarz/weiß. Bei Lieferung eines druckfertigen PDF's durch die Gemeinde würde Kubsch im Gegenzug zum dort ersparten Aufwand das komplette Mitteilungsblatt in Farbe drucken. Dies wäre durch eine Anpassung des bisherigen KLIK-Systems möglich bzw. durch ein „Werkzeug“ von KLIK, mit dem künftig das druckfertige PDF von der Gemeinde erstellt würde. D.h., es erfolgen weder inhaltliche Korrekturen noch die Layouterstellung durch den Verlag. VDK erhält ein fertiges PDF, ergänzt Anzeigen, druckt und verteilt das Mitteilungsblatt. Die Kosten für das beschriebene „Werkzeug“ liegen bei einmalig ca. 3.800 – 5.700 EUR (abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Kommunen).
- Laufende Kosten für den Betrieb des KLIK-Redaktionssystems bleiben bei 1.621 EUR pro Jahr.
- Die Veröffentlichung von Vereinsnachrichten kann weiterhin auf unserer Homepage erfolgen, eine doppelte Erfassung ist nicht notwendig. Die vollständige PDF des Mitteilungsblatts darf frühestens zwei Wochen nach Erscheinen der Druckausgabe veröffentlicht werden. Bisher veröffentlichen wir online ohnehin nicht die gesamte Ausgabe, sondern lediglich die einzelnen Vereinsartikel.
- VDK bietet Vollverteilungen gegen Kostenersatz an (ca. 900 EUR je Ausgabe). Die Verwaltung hält 2-3 Vollverteilungen pro Jahr für ausreichend. Hinweis: die Zahl der Vollverteilungen dürfte sich grundsätzlich auch auf die Abonnentenzahlen auswirken.
- VDK hat in den ersten zwei Augustwochen Betriebsferien, in diesem Zeitraum erscheint kein Mitteilungsblatt (Sommerpause).
- Das Mitteilungsblatt bei VDK ist nicht geheftet.
- VDK strebt einen günstigeren Abopreis an als den aktuellen. Vor allem aber soll der Preis möglichst lange gehalten werden, soweit das wirtschaftlich möglich ist.
- Die Erstellung des druckfertigen PDF's durch die Verwaltung erfordert einen gewissen Arbeitsaufwand. Dem steht der entfallende Abstimmungsaufwand gegenüber. Derzeit wird die Entwicklung so eingeschätzt, dass sich Mehrarbeit und entfallender Abstimmungsaufwand ausgleichen. Mit Blick auf die Zukunft wäre von Vorteil, dass die druckfertige Ausgabe von uns erstellt wird.
- Ein Wechsel zu VDK wäre zum 1. Januar 2027 möglich. Bis dahin fallen die oben genannten Mehrkosten (90 EUR zzgl. MwSt. je Ausgabe) bei Nussbaum Medien an.

Weitere Details wären noch zu konkretisieren.

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag kann zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht formuliert werden. Um Beratung und Entscheidung über das künftige Vorgehen wird gebeten.

Sachbearbeitung	Sabrina Rieger	26.03.2026
geprüft/freigegeben	BM Schiek	07.04.2026